



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

Antragsverfahren landesweites Jugendticket

Ministerium für Verkehr

Referat 35 – Tarife und Verkehrsverbünde

Stuttgart, 26. Juli 2022





Mobilität und Lebensqualität.
Für Stadt und Land. 

Agenda für heute

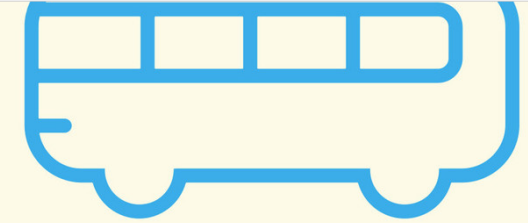
- 1. Rahmenbedingungen**
- 2. Antrags-Tool**
- 3. Ausblick**
- 4. Fragen**

Rahmenbedingungen: Wo finde ich Informationen?

 Alle Programmunterlagen, Tools und Formulare sowie FAQ und diese Präsentation finden Sie unter vm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme/oepnv/

 Bei weitergehenden Fragen wenden Sie sich an das Ministerium für Verkehr: jugendticket@vm.bwl.de

<https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme/oepnv/>




Förderprogramm Landesweites Jugendticket

Das Förderprogramm wurde in enger Abstimmung mit kommunalen Aufgabenträgern, Verkehrsverbänden und Verbänden entwickelt. Dabei wurden umfangreiche Anpassungen vorgenommen, um die vertriebliche und tarifliche Umsetzung vor Ort zu erleichtern. Ergebnis ist ein Förderprogramm mit einem hohen Maß an regionaler Flexibilität, welches zugleich dem Anspruch gerecht wird, jungen Menschen landesweit einheitlich Mobilität zu einem sehr günstigen Preis zu ermöglichen.

Das Ministerium für Verkehr hat eine [FAQ-Übersicht](#) erstellt. Im Falle darüberhinausgehender Fragen oder Unklarheiten steht das Ministerium für Verkehr für Rückfragen zur Verfügung. Die Antragsunterlagen, eine Tabelle zur Kalkulation der Antragssummen sowie weiterführende Informationen finden Sie in den nächsten Tagen an dieser Stelle.

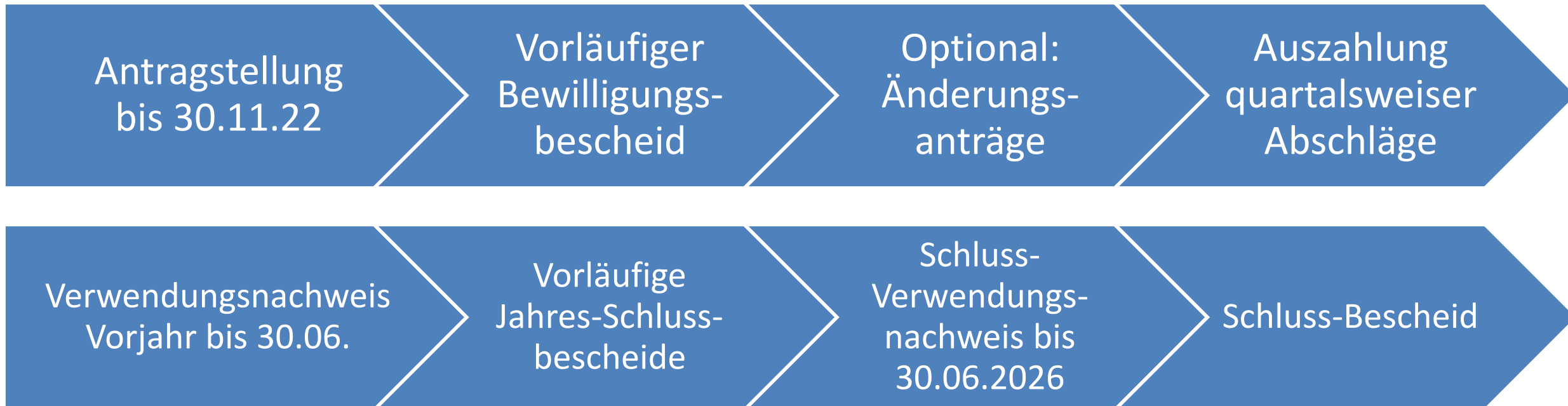
 [Förderprogramm Landesweites Jugendticket \(PDF\)](#)

⇒ *Ergänzender Hinweis zum Förderprogramm Landesweites Jugendticket - Fußnote Nr. 7: Hierbei handelt es sich um eine leere Fußnote ohne Inhalt. Wir bitten Sie daher, diese nicht zu beachten.*


 [Förderprogramm Landesweites Jugendticket Durchführungsbestimmung \(PDF\)](#)



Rahmenbedingungen: Überblick Antrags- und Bewilligungsverfahren



Rahmenbedingungen: Antragstellung bis spätestens 30.11.2022

 Antragsteller: Aufgabenträger

 Antragstellung gebündelt oder einzeln

 VM-Formulare & Berechnungstool
→ Grundlage: Durchführungsbestimmung



 Für Parameter in der Zukunft werden Annahmen getroffen → teilweise vorgegeben

 Für Schlussabrechnung & -bewilligung gelten stets real eingetretene Werte





1	A	B	C	D	E	F	G	H
2	Parameter-Eingabe							
3	BJ	Basisjahr	01.01.2019 – 31.12.2019					
4	RJ	Referenzjahr (Kalenderjahrzeitraum vor Zeitpunkt der Einführung des LWIT)	01.01.2021 – 31.12.2021					
5	FRJ	gegenüber dem Vorjahr fortgeschriebenes Referenzjahr						
6	IJ	Istjahr (Kalenderjahrzeitraum nach Zeitpunkt der Einführung des LWIT)						
7	IJ1	Istjahr 1	01.01.2023 – 31.12.2023					
8	IJ2	Istjahr 2	01.01.2024 – 31.12.2024					
9	IJ3	Istjahr 3	01.01.2025 – 31.12.2025					
10	Hinweis: Für die Werte, die Sie in den Spalten IJ1, IJ2 und IJ3 angeben müssen, sind im ersten Antrag qualifizierte Prognosen anzugeben.							
11	Parameter	Bezeichnung	Werte					
12			BJ	RJ	2022	IJ1	IJ2	IJ3
13	A	Einnahmen [netto] aus allen Zeitkarten Ausbildungsverkehr						
14	B	Einnahmen [netto] aus allen Jedermannzeitkarten, deren Inhaberinnen unter 21 Jahre alt sind						
15	C	Einnahmen [netto] aus allen Jugendtickets						
16	D1	Stückzahlen des Jugendtickets 1 (für Schüler, Azubis, FWD-Leistende und sonstige Jugendliche)						
17	D2	Stückzahlen des Jugendtickets 2 (für Studierende)						
18	E	Stückzahlen der Zeitkarten Ausbildungsverkehr (Hinweis: Es sind Jahresstückzahlen in Form von Personenäquivalenten anzugeben.)						
19	F	Stückzahlen der Jedermannzeitkarten, deren Inhaberinnen unter 21 Jahre alt sind (Hinweis: Es sind Jahresstückzahlen in Form von Personenäquivalenten anzugeben.)						
20	G	Preisanteil BW-Tarif Jugendticket 1 (brutto; Jahreswert)				25,20 €	25,20 €	25,20 €
21	H	Preisanteil BW-Tarif Jugendticket 2 (brutto; Jahreswert)				126,96 €	126,96 €	126,96 €
22	P	Preis Jugendticket (netto; Jahreswert; brutto = 365/1,07)				341,12 €	341,12 €	341,12 €
23	S	Erstattungssatz gem. § 231 SGB IX für die unentgeltliche						






Rahmenbedingungen: Vorläufiger Bewilligungsbescheid in 2022

-  Bewilligungsbescheid beinhaltet 2 Bewilligungs-Tatbestände:
1. Nennung der vorläufigen Bewilligungssumme auf Basis der Angaben und Annahmen im Antrag
 2. Die rechtsverbindliche Zusage zur Förderung von 70% der entstehenden Kosten:
„Die Zuwendung wird im Rahmen der Projektförderung als Zuschuss im Wege der Anteilsfinanzierung mit einem Anteil von 70 % des entsprechend der Anlage 1 (Durchführungsbestimmung) berechneten wirtschaftlichen Nachteils aller Verkehre auf Grund der Einführung des landesweiten Jugendtickets gewährt.“
-  Übersteigt die Abrechnung auf Basis realer Kosten die vorläufige Bewilligungssumme, ist auch dies durch den Bewilligungsbescheid abgedeckt.

Rahmenbedingungen: Abschlagszahlungen und optionale Änderungsanträge

-  Auszahlung erfolgt nach Bestandskraft des vorläufigen Bewilligungsbescheids
-  Auf einmaligen Antrag wird quartalsweise zum 15.01., 15.04., 15.07 und 15.10. ein Abschlag von 90% der vorläufig bewilligten Summe ausgezahlt
-  Sollten die im Antrag getroffenen Annahmen nicht mehr zutreffen und die Kosten steigen, kann ein Änderungsantrag gestellt werden → sparsam einsetzen
-  Nach Prüfung des Änderungsantrags erfolgt ein Änderungsbescheid mit neuer vorläufiger Bewilligungssumme → anschließend werden Abschlagszahlungen angepasst

Rahmenbedingungen: Verwendungsnachweise und Schluss-Bescheide

-  Für Verwendungsnachweise werden vom VM rechtzeitig Berechnungstools bereitgestellt die zu nutzen sind
-  Im Anschluss an jährliche Verwendungsnachweise ergehen vorläufige Jahres-Schlussbescheide auf Basis der real entstandenen wirtschaftlichen Nachteile
-  Nach Abschluss der Pilotphase des landesweiten Jugendtickets am 31.12.2025 (mit geplanter gesetzlicher Anschlussregelung) und Schluss-Verwendungsnachweis ergeht der Abschlussbescheid auf Basis der real entstandenen wirtschaftlichen Nachteile

Rahmenbedingungen: Überblick Antrags- und Bewilligungsverfahren

Schwerpunkt des heutigen Termins

Antragstellung
bis 30.11.22

Vorläufiger
Bewilligungs-
bescheid

Optional:
Änderungs-
anträge

Infos Jahresende

Auszahlung
quartalsweiser
Abschläge

Verwendungsnachweis
Vorjahr bis 30.06.

Vorläufige
Jahres-Schluss-
bescheide

Schluss-
Verwendungs-
nachweis bis
30.06.2026

Schluss-Bescheid



Antrags-Tool: Überblick

 Excel-Datei mit 3 Registerkarten für Ergebnisse, Parameter-Eingabe und Kalkulation

	A	B	C	D	E	F
1	Ergebnisübersicht					
2						
3	Erwartete wirtschaftliche Nachteile	2023	2024	2025	Gesamt	
4	Geplanter Finanzierungsanteil Land 70%	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5	Geplanter Finanzierungsanteil Kommunale AT 30 %	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
6						
7						
8	Berechnung des Zuwendungsbetrags im vorläufigen Bewilligungsbescheid	2023	2024	2025	Gesamt	
9	Erwartete wirtschaftlichen Nachteile	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
10	./.. Geplanter Finanzierungsanteil kommunale AT (Eigenmittel)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
11	./.. Vorabzug Preisanteil BW-Tarif (brutto Wert)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	<i>Hinweis: Berechnung befindet sich am Ende des Kalkulationsblatts</i>
12	./.. Vorabzug verbundinterner SPNV	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	<i>Hinweis: Werte sind in der Parameter-Eingabe unter 'Vorabzug verbundinterner SPNV' einzutragen</i>
13	[=] Vorläufiger Zuwendungsbetrag des VM	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Ergebnisübersicht

Parameter-Eingabe

Kalkulationsblatt



Antrags-Tool: Ergebnisübersicht

- Um das Ausfüllen der Werte im Antragsformular zu erleichtern: identischer Aufbau
- Gibt im Antragsformular einzutragende Werte (=Ergebnisse Kalkulationsblatt) aus

	A	B	C	D	E	F
1	Ergebnisübersicht					
2						
3	Erwartete wirtschaftliche Nachteile	2023	2024	2025	Gesamt	
4	Geplanter Finanzierungsanteil Land 70%	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5	Geplanter Finanzierungsanteil Kommunale AT 30 %	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
6						
7						
8	Berechnung des Zuwendungsbetrags im vorläufigen Bewilligungsbescheid	2023	2024	2025	Gesamt	
9	Erwartete wirtschaftlichen Nachteile	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
10	./. Geplanter Finanzierungsanteil kommunale AT (Eigenmittel)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
11	./. Vorabzug Preisanteil BW-Tarif (brutto Wert)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	<i>Hinweis: Berechnung befindet sich am Ende des Kalkulationsblatts</i>
12	./. Vorabzug verbundinterner SPNV	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	<i>Hinweis: Werte sind in der Parameter-Eingabe unter 'Vorabzug verbundinterner SPNV' einzutragen</i>
13	[=] Vorläufiger Zuwendungsbetrag des VM	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	



Antrags-Tool: Kalkulationsblatt



 Zeilen entsprechen dem Aufbau der Durchführungsbestimmung, Spalten den Jahren

 Berechnet Schritt für Schritt aus den Werten der Parameter-Eingabe die Ergebnisse

1	Kalkulationsblatt				
3	Vorangestellter Rechnungsschritt			Erläuterung	
4	Fortschreibung der Einnahmen: RJ auf 2022	$(ARJ + BRJ) * (1 + U_{2022}) * (1 + T_{2022})$ = fortgeschriebene Einnahmen aus RJ * $(1 + U_{2022}) * (1 + T_{2022})$		Um im ersten Teil der Durchführungsbestimmung den wirtschaftlichen Nachteil im regionalen Bereich zu berücksichtigen, werden hier die Einnahmen vom RJ auf das Jahr 2022 fortgeschrieben. Berechnungen herangezogen.	
5	1. Schritt: Fortschreibung Demographie	$(ARJ + BRJ) * (1 + U_{2022})$	0,00 €		
6	2. Schritt: Fortschreibung Preis	Ergebnis Schritt 1 * $(1 + T_{2022})$	0,000 €		
7					
8					
9					
10	I. Wirtschaftlicher Nachteil im regionalen Bereich (Verbundbinnenverkehre)	IJ1	IJ2		
11		$WN_{RATI1} = ((AFRJ + BFRJ) * (1 + T) * (1 + U) - (C_{IJ1} + A_{IJ1} + B_{IJ1})) * 1,035 * (1 + S_{IJ1})$	Kalkulation $WN_{RATI2} = ((AFRJ + BFRJ) * (1 + T) * (1 + U) - (C_{IJ2} + A_{IJ2} + B_{IJ2})) * 1,035 * (1 + S_{IJ2})$	WN	
12	Einnahmen [netto] aus allen Zeitkarten Ausbildungsverkehr im jeweils fortgeschriebenen Referenzjahr + Einnahmen [netto] aus allen Jedermannzeitkarten, deren InhaberInnen unter 21 Jahre alt sind, im jeweils fortgeschriebenen Referenzjahr	$AFRJ + BFRJ$ = fortgeschriebene Einnahmen aus 2022	0,00 €	$AFRJ + BFRJ$ = fortgeschriebene Einnahmen aus IJ1	0,00 €
13	1. Schritt: Fortschreibung Demographie: prozentuale Veränderung der Bevölkerungszahl in der Altersgruppe 6 bis 27 Jahre im Verbundgebiet im Istjahr gegenüber jeweils fortgeschriebenem Referenzjahr (Ausnahme beim ersten Jahr mit Jugendticket: hier Fortschreibung gegenüber Referenzjahr)	$1 + U_{IJ1}$	1,000	$1 + U_{IJ2}$	1,000
14	2. Schritt: Fortschreibung Preis: durchschnittliche prozentuale Fortschreibung der Zeitkartentarife des Verbundtarifs im Istjahr gegenüber jeweils fortgeschriebenem Referenzjahr (Ausnahme beim ersten Jahr mit Jugendticket: hier Fortschreibung gegenüber Referenzjahr)	$1 + T_{IJ1}$	1,025	$1 + T_{IJ2}$	1,025
15	Einnahmen [netto] aus allen Jugendtickets im Istjahr + Einnahmen [netto] aus	$C_{IJ1} + A_{IJ1} + B_{IJ1}$	0	$C_{IJ2} + A_{IJ2} + B_{IJ2}$	0



Antrags-Tool: Parameter-Eingabe

-  Grün hinterlegte Parameter füllen Antragsteller aus (Realzahlen oder Annahmen)
-  Weiß hinterlegte Parameter stehen fest oder sind fest vorgegebene Annahmen

Parameter	Bezeichnung	BJ	RJ	2022	IJ1	IJ2	IJ3
A	Einnahmen [netto] aus allen Zeitkarten Ausbildungsverkehr						
B	Einnahmen [netto] aus allen Jedermannzeitkarten, deren InhaberInnen unter 21 Jahre alt sind						
C	Einnahmen [netto] aus allen Jugendtickets						
D1	Stückzahlen des Jugendtickets 1 (für Schüler, Azubis, FWD-Leistende und sonstige Jugendliche)						
D2	Stückzahlen des Jugendtickets 2 (für Studierende)						
E	Stückzahlen der Zeitkarten Ausbildungsverkehr <i>(Hinweis: Es sind Jahresstückzahlen in Form von Personenäquivalenten anzugeben.)</i>						
F	Stückzahlen der Jedermannzeitkarten, deren InhaberInnen unter 21 Jahre alt sind <i>(Hinweis: Es sind Jahresstückzahlen in Form von Personenäquivalenten anzugeben.)</i>						
G	Preisanteil BW-Tarif Jugendticket 1 (brutto; Jahreswert)				25,20 €	25,20 €	25,20 €
	Preisanteil BW-Tarif Jugendticket 2 (brutto; Jahreswert)				126,06 €	126,06 €	126,06 €

Hinweis: Für die Werte, die Sie in den Spalten IJ1, IJ2 und IJ3 angeben müssen, sind im ersten Antrag qualifizierte Prognosen anzugeben.

Hinweis: Im Rahmen der Antragsprüfung behält sich das VM vor, die Annahmen der Stückzahlen auf eine maximale Umsteigerquote von 80% Umsteiger anzupassen.



Antrags-Tool:

Welche Parameter gibt der Antragsteller an?

 Grundsätzlich gilt:


 Für Werte der Jahre 2019 (Basisjahr) und 2021 (Referenzjahr) sollten soweit vorhanden reale Werte angegeben werden.

 Für die Jahre 2023 bis 2025 (Istjahre) können die Antragsteller begründete Annahmen treffen, welche die spezifischen Bedingungen in den Verkehrsverbänden berücksichtigen

 Durch die Antragsteller anzugeben sind:

 Einnahmen aus allen relevanten Zeitkarten in Referenz- und Istjahren


 Stückzahlen der relevanten Zeitkarten in Basis- und Istjahren


 Daten zum Vorabzug der Fördermittel, die zum Ausgleich des wirtschaftlichen Schadens an den verbundinternen SPNV gehen


→ für Antragstellung kann der Schlüssel zur Aufteilung der Verbundförderung auf SPNV & ÖSPV als Annahme genutzt werden




Antrags-Tool: Welche Parameter sind vorgegeben? (I)

-  Vorgegebene, bekannte Werte sind die Preisanteile BW-Tarif sowie der Preis des landesweiten Jugendtickets

-  Darüber hinaus gibt das Land weitere Parameter vor, die auf Annahmen basieren (variable Parameter)

-  Vorgaben bei noch variablen Parametern dienen
 - a) der landesweit einheitlichen Antragstellung & Gleichbehandlung der Antragsteller und
 - b) der praktischen Umsetzbarkeit des Verfahrens im Rahmen des im Haushaltsjahr 2022 bestehenden haushaltsrechtlichen Rahmens

-  Vorgaben bei noch variablen Parametern sind keine Vorwegnahme oder Limitierung des Parameters nach oben in Hinblick auf die Schlussabrechnung



Antrags-Tool:






Welche Parameter sind vorgegeben? (II)

 Das Land gibt bei zwei variablen Parametern die dem Antrag zugrunde zu legenden Werte vor:

- a) Die Bevölkerungsentwicklung in der relevanten Gruppe ist – differenziert je nach Verbund – auf Basis einheitlicher, vom VM vorgegebener StaLa-Daten anzugeben
- b) Die durchschnittliche prozentuale Fortschreibung der Verbundzeitkarten im Istjahr gegenüber dem Referenzjahr wird vom VM auf 2,5% festgesetzt.
 - Diese Vorgabe ermöglicht eine Bewilligung aller Förderanträge auf Basis des Staatshaushaltsplans im Jahr 2022
 - Ab dem 01.01.2023 (also noch vor Start des Jugendtickets) können Änderungsanträge gestellt werden, die auch Preissteigerungen bis 5% im Mittel (2021-2025) als Annahme setzen
 - Sollten die Preissteigerungen auf Dauer 5% überschreiten, greift die Sprechklausel zu einer Verständigung zwischen Land und kommunalen AT zur Preisfortschreibung







Antrags-Tool: Welche Parameter sind vorgegeben? (III)

-  Bereits mit der vorläufigen Bewilligung im Herbst 2022 wird rechtsverbindlich bestätigt, dass das Land – unabhängig von den Annahmen – 70% der Kosten trägt (Vgl. Folie 6)
-  Die Fortschreibung der Preise zwischen dem Referenzjahr (2021) und dem ersten Istjahr (2023) erfolgt selbstverständlich für jedes der beiden Jahre 2021-22 und 2022-23
-  In Verbänden, in denen die Preissteigerung beschlossen oder absehbar höher als die angesetzten 2,5% liegt, kann zum 01.01.2023 ein Änderungsantrag gestellt werden
-  Dieser Änderungsantrag wird zeitnah beschieden und die Bewilligungssumme angepasst
-  Die Abschlagszahlungen erfolgen auf Basis der dann angepassten Bewilligungssumme







Ausblick:

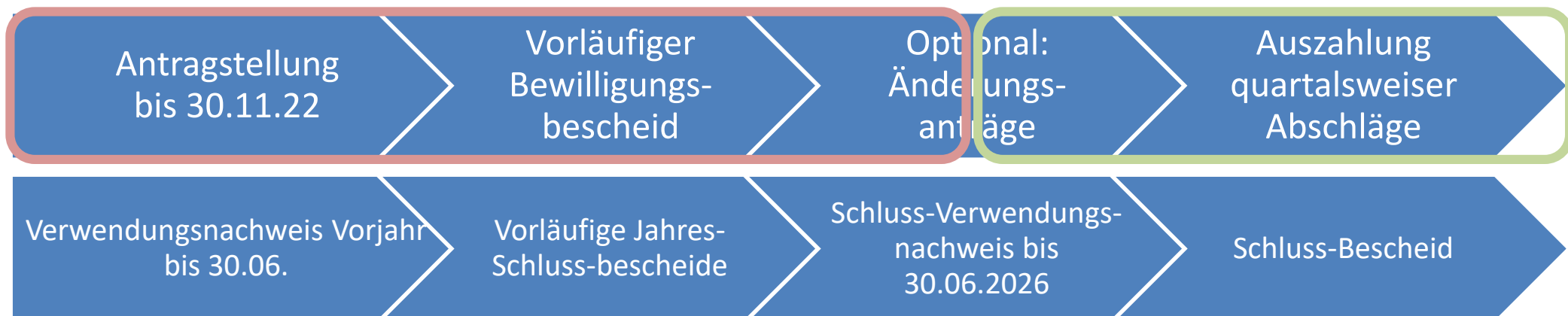
Welche Parameter sind vorgegeben? (III)

-  Bereits mit der vorläufigen Bewilligung im Herbst 2022 wird rechtsverbindlich bestätigt, dass das Land – unabhängig von den gesetzten Annahmen zur Preissteigerung – 70% der Kosten trägt (Vgl. Folie 6)
-  In Verbänden, in denen die Preissteigerung höher als die angesetzten 2,5% liegt, kann zum 01.01.2023 ein Änderungsantrag gestellt werden
-  Dieser Änderungsantrag wird zeitnah beschieden und die Bewilligungssumme angepasst
-  Die Abschlagszahlungen erfolgen auf Basis der dann angepassten Bewilligungssumme

Ausblick:

Überblick Antrags- und Bewilligungsverfahren

-  Antragsformulare und Tool ab heute online: vm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme/oepnv/
-  Bei weiteren Fragen: jugendticket@vm.bwl.de
--> Fragen werden dem FAQ-Katalog hinzugefügt
-  Nach der Sommerpause Antragstellung und Bewilligung
-  Weitere Info-Veranstaltung zum Jahresende geplant



Fragen

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Haben Sie Fragen?



Vielen Dank

Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
Dorotheenstraße 8
70173 Stuttgart

Telefon: 0711 89686-0

poststelle@vm.bwl.de

www.vm.baden-wuerttemberg.de

